

# Umgebungslärm und seine Wirkungen – ein Potpourri aus der aktuellen Lärmwirkungsforschung

GEMEINSAME FACHTAGUNG ÖAL - AAA

Mittwoch, 13. März 2024, Wien

Dr. Dirk Schreckenberg

ZEUS GmbH, Zentrum für angewandte Psychologie, Umwelt und Sozialforschung

58093 Hagen

## Agenda

- Extraaurale Lärmwirkung
  - Urbaner Gewerbelärm
  - Infraschall und seine Wirkungen
  - Motorradlärm
  - Zu guter Letzt
-

# Wirkung von Umgebungsgeräum

## Aurale Effekte

- Hörschäden



## Extra-aurale Effekte

- stressbezogene Effekte
- außerhalb des Hörsystems



bei  
Umgebungsgeräum  
kaum zu erwarten

# Gesundheitswirkungen von Umgebungslärm (WHO Umgebungslärmleitlinien, 2018)

## Entscheidende Gesundheitswirkungen

- Belästigung
- Schlafstörungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Beeinträchtigung kognitiver Leistung
- Hörschäden, Tinnitus



## Wichtige Gesundheitswirkungen

- Diabetes, Stoffwechsel-erkrankungen
- Lebensqualität, Wohlbefinden, psychische Gesundheit
- Negative Auswirkungen auf Schwangerschaft, Geburt

# WHO-Leitlinienwerte für Umgebungslärm (2018)



**World Health Organization**  
REGIONAL OFFICE FOR Europe

Gesundheitswirkung	Richtwert (Risikoanstieg)	$L_{den}$	$L_{night}$	$L_{den}$	$L_{night}$	$L_{den}$	$L_{night}$	$L_{Aeq,24h}$	$L_{night}$
Inzidenz ischämischer Herzkrankheiten	5% (relativ)	59.3	--	--	--	52.6	--	--	--
% hoch schlafgestörter Personen ( % HSD)	3% (absolut)	--	45.4	--	43.7	40*	--	--	--
% hoch belästigter Personen ( % HA)	10% (absolut)	53.3	--	53.7	--	45.4	--	45	--
Permanente Hörschäden/Tinnitus	kein Risikoanstieg	--	--	--	--	--	--	70	--
kognitive Beeinträchtigung	1 Monat Verzögerung	--	--	--	--	55	--	--	--
<b>Leitlinienwert in dB (gerundet)</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>70</b>	<b>--</b>
"Empfehlungsstärke"	stark	stark	stark	stark	stark	bedingt	bedingt	bedingt	bedingt

**Leitlinienwert (guideline exposure levels) =**  
**Geräuschpegel ( $L_{den}/L_{night}$ )**  
bei dem die Leitlinienentwicklungsgruppe der WHO (LEG) überzeugt ist,  
dass oberhalb dessen ein Risikoanstieg negativer Gesundheitswirkungen vorliegt.

## Agenda

- Extraaurale Lärmwirkung
  - **Urbaner Gewerbelärm**
  - Infraschall und seine Wirkungen
  - Motorradlärm
  - Zu guter Letzt
-

# Urbaner Gewerbelärm – Lärm bei Nachverdichtung und Funktionsmischung

**154/2022**

**TEXTE**

**ZUSAMMENFASSUNG** Die Erfassung des urbanen Gewerbelärmes in Fa BauNÖ(1) dient der Optimierung der Innenstadtentwicklung, um die Infrasprachumwelt von Flächen „...und der grünen Wiese“ zu verbessern. Sie soll die Nutzung von Gewerbegebäuden in Konsumenten- und Produzentenbereichen sowie im Dienstleistungssektor in innerstädtischen Lagen erleichtern (§ 54). Die Kommunen können seitdem – zum Zwecke der verstetigten Nutzungserweiterung und um mehr Wohnraum zu schaffen – Wohnen und Gewerbe erlauben. Zu diesem Zweck wurde das gesetzliche Regelwerk der TA m § 54 erweitert, das zuletzt geprägt wurde durch die TA m § 54a.

**Expositionswirkungskurven zum urbanen Gewerbelärm**

**Vorarbeitsgruppe eines Forschungsauftrags im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA)**

H. Ayr, S. Beck, J. Kühnem, D. Schrenkberg, S. Schler

**URBANER GEWERBELÄRM**

**Exposure-Impact-Curves on urban commercial noise**

**BESTRACT** The implementation of urban areas in § 54 of the BauNÖ is intended to optimize inner city development by making it easier to use buildings in the consumer and producer sectors, as well as in the service sector. The Kommunen can now – for the purpose of expanding the area of permanent use – allow living and business. To this end, the legal framework was expanded by the TA m § 54a.

**Umwelt Bundesamt**

Für Mensch & Umwelt

**154/2022**

**TEXTE**

**ZUSAMMENFASSUNG** Die Erfassung des urbanen Gewerbelärmes in Fa BauNÖ(1) dient der Optimierung der Innenstadtentwicklung, um die Infrasprachumwelt von Flächen „...und der grünen Wiese“ zu verbessern. Sie soll die Nutzung von Gewerbegebäuden in Konsumenten- und Produzentenbereichen sowie im Dienstleistungssektor in innerstädtischen Lagen erleichtern (§ 54). Die Kommunen können seitdem – zum Zwecke der verstetigten Nutzungserweiterung und um mehr Wohnraum zu schaffen – Wohnen und Gewerbe erlauben. Zu diesem Zweck wurde das gesetzliche Regelwerk der TA m § 54 erweitert, das zuletzt geprägt wurde durch die TA m § 54a.

**Expositionswirkungskurven zum urbanen Gewerbelärm**

**Vorarbeitsgruppe eines Forschungsauftrags im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA)**

H. Ayr, S. Beck, J. Kühnem, D. Schrenkberg, S. Schler

**URBANER GEWERBELÄRM**

**Exposure-Impact-Curves on urban commercial noise**

**BESTRACT** The implementation of urban areas in § 54 of the BauNÖ is intended to optimize inner city development by making it easier to use buildings in the consumer and producer sectors, as well as in the service sector. The Kommunen can now – for the purpose of expanding the area of permanent use – allow living and business. To this end, the legal framework was expanded by the TA m § 54a.

**Umwelt Bundesamt**

Für Mensch & Umwelt

GmbH

Z E U S

**Geräusche Rechner**



**ÖKO-INSTITUT e.V.**

Institut für angewandte Ökologie  
Institute for Applied Ecology

**Z E U S**

**Umfragen**



**Analysen**

**DataScience**

# Urbaner Gewerbelärm – Bedeutet Verdichtung höhere Duldungspflicht?

- "Stadt der kurzen Wege": Funktionsmischung, Verdichtung des urbanen Raums
- § 6a BauNVO neuer Gebietstyp „Urbanes Gebiet“ (2017)
- Anhebung des zulässigen Immissionsrichtwert in der TA Lärm für "urbane Gebiete" tagsüber auf 63 dB(A) und **nachts** auf 45 dB(A) => auf 50 dB(A)

Immissionsrichtwerte für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden		
Die Immissionsrichtwerte für den Beurteilungspegel betragen für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden		70 dB(A)
a) in Industriegebieten		
b) in Gewerbegebieten		
c) in urbanen Gebieten		
d) in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten		
e) in allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten		
f) in reinen Wohngebieten		
g) in Kurgebieten, für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen		

Die Immissionsrichtwerte für den Beurteilungspegel betragen für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden

70 dB(A)

a) in Industriegebieten

b) in Gewerbegebieten

c) in urbanen Gebieten

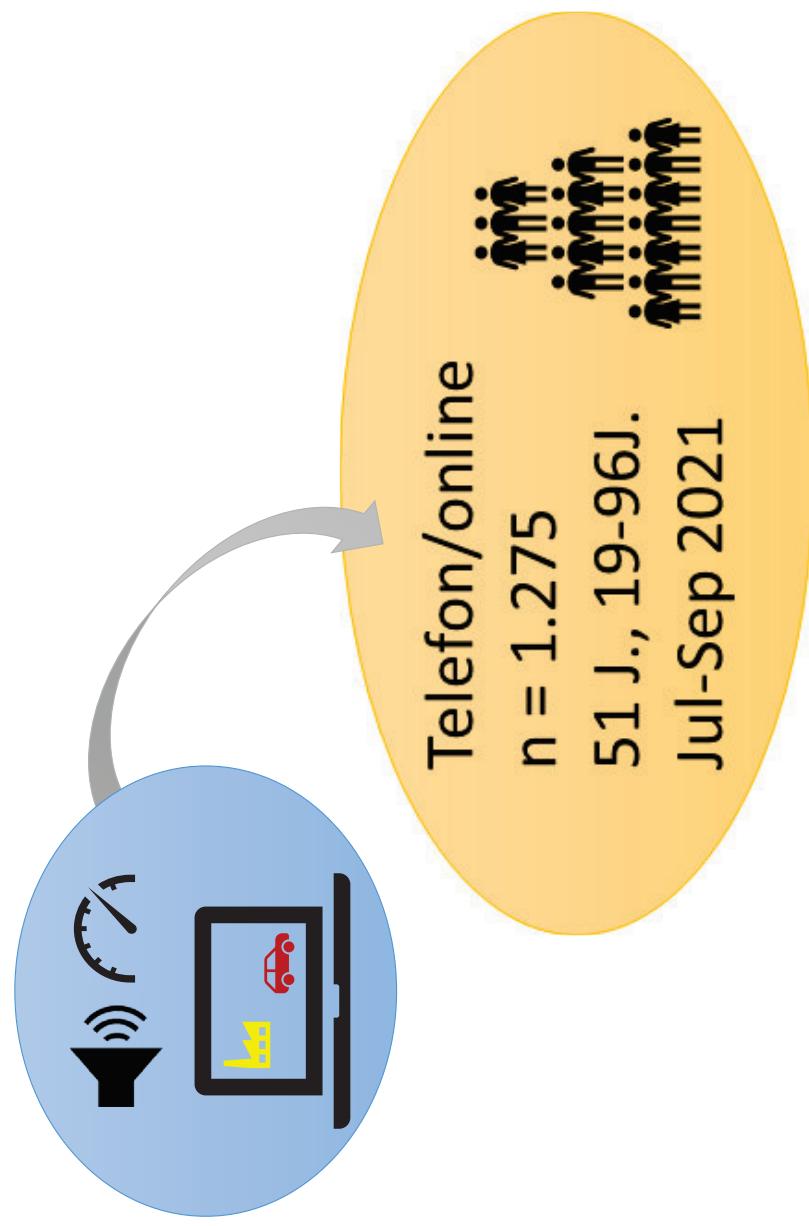
d) in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten

e) in allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten

f) in reinen Wohngebieten

g) in Kurgebieten, für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

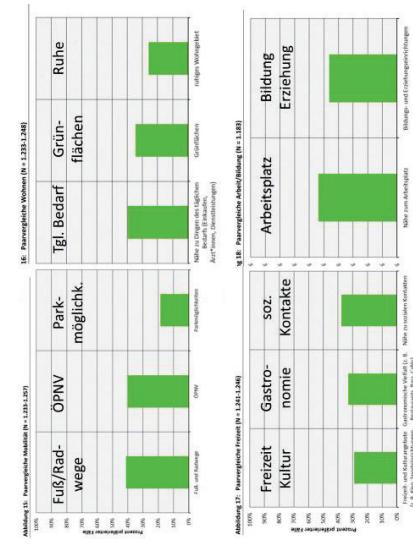
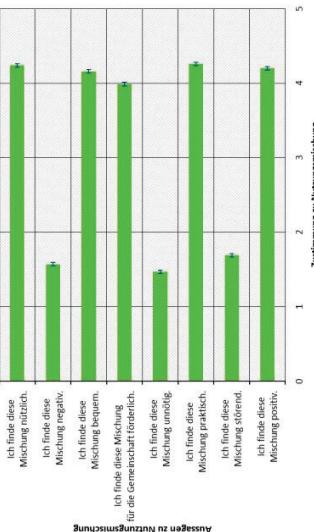
# Urbaner Gewerbelärm: Befragungen und Immissionspegelermittlung in 5 verdichteten Gebieten



# Urbaner Gewerbelärm:

## Die Nutzungsmischung wird positiv bewertet

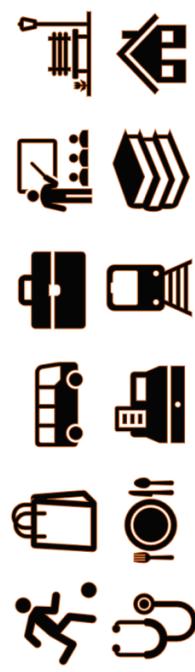
- Anwohnende bewerten das **Wohnen in nachverdichteten, urbanen Gebieten** überwiegend als **positiv**
- Sie erkennen die **Vorteile funktionsgemischter Gebiete ...**
- ... und nennen hierzu als Vorteile:
  - kurze Wege,
  - einen nahen Arbeitsplatz,
  - soziale Kontakte,
  - die Möglichkeit der Nahversorgung
  - und eine umweltfreundliche Verkehrsmitteleinsatzung.



Im Wohngebiet geschätzt:

- ÖPNV/Rad > Parkmöglichkeiten
- tgl. Versorgung > Grünflächen > Ruhe
- Soziale Kontakte > Gastronomie > Freizeit
- Arbeitsplätze > Bildung/Erziehung

# Urbaner Gewerbelärm

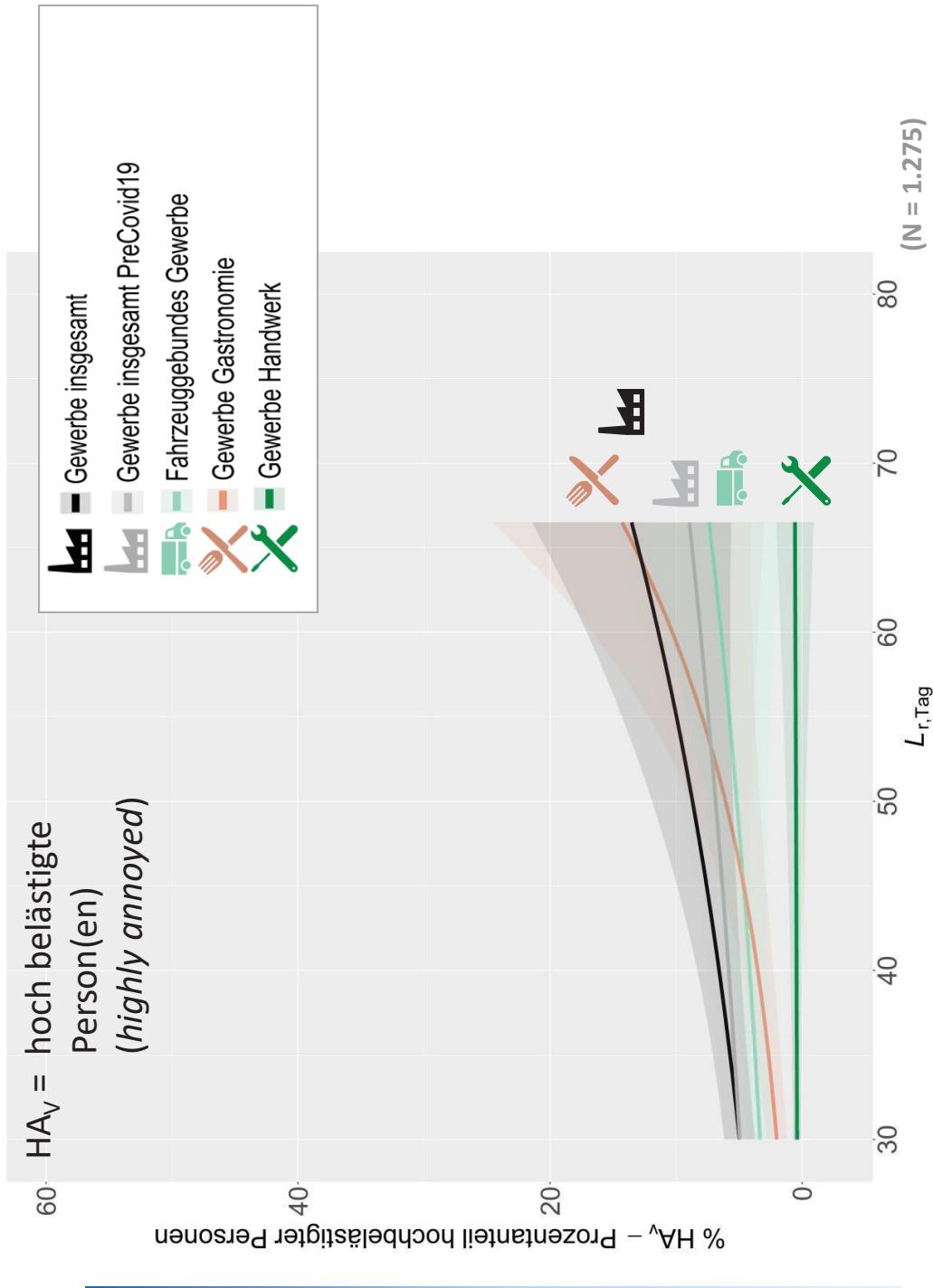


Gastronomie	Fahrzeuggebundener Lärm	Handel und Kleinbetriebe	Handwerk und Werkstätten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastronomie</li> <li>• Gastrobesucher*innen</li> <li>• Musik aus Betrieben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paket- und Lieferfahrzeug</li> <li>• Be- und Entladung</li> <li>• Laufende Motoren von Fahrzeugen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungsbetriebe (z. B. Friseure, Wäschereien, (medizinische) Praxen etc.)</li> <li>• Einzelhandel</li> <li>• Großhandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkstätten</li> <li>• Handwerksarbeiten aus Betrieben</li> <li>• Geräusche von technischen Geräten</li> <li>• Kundschaft von gewerblichen Betrieben (Einzel- und Großhandel, kleine Betriebe, etc.)</li> </ul>

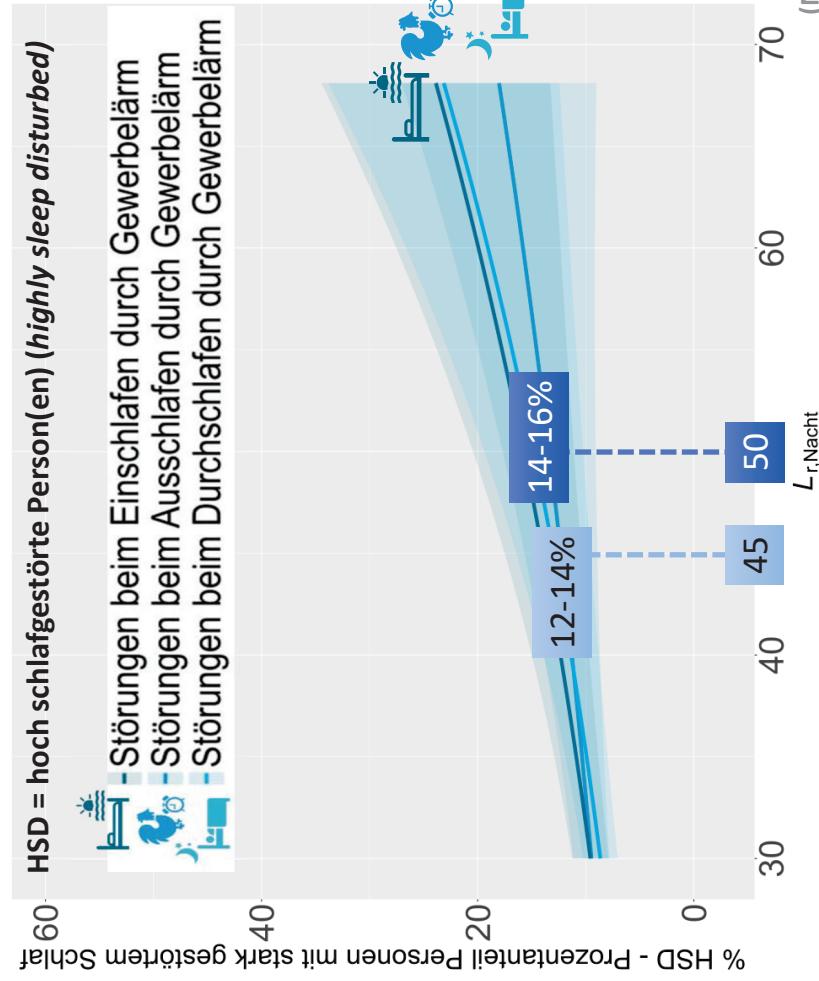
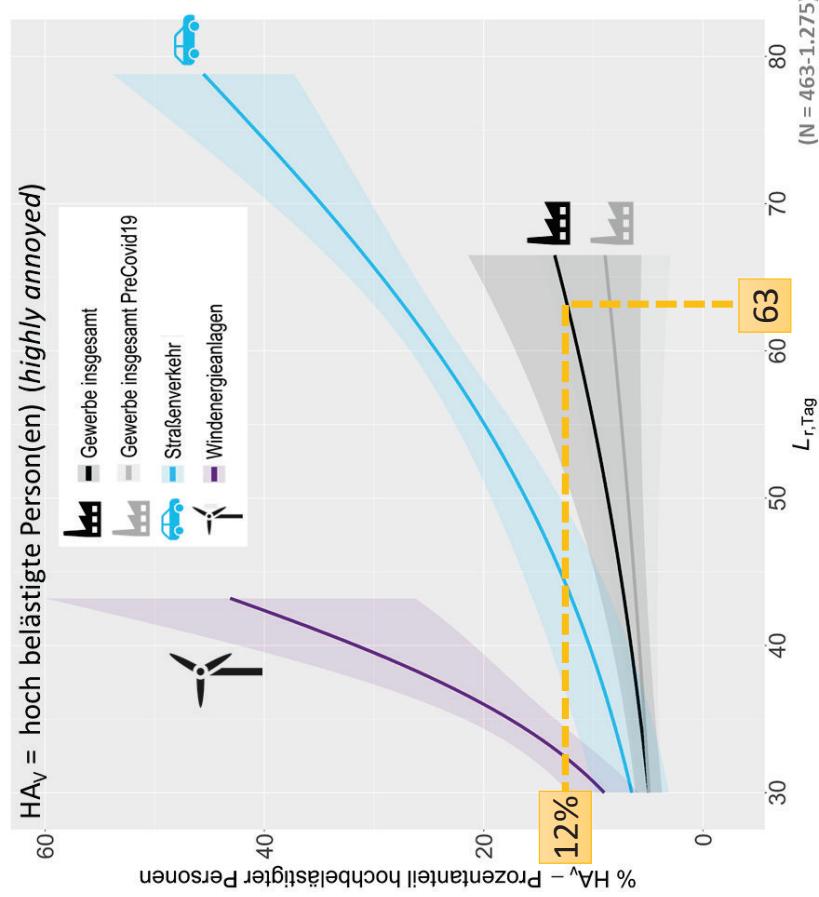
Höherer %-Anteil  
hoch Belästigter durch

Gastronomielärm  
gefolgt vom  
fahrzeuggebundenen  
Gewerbelärm.

Dem gegenüber  
belästigt  
Handwerkslärm  
deutlich weniger.

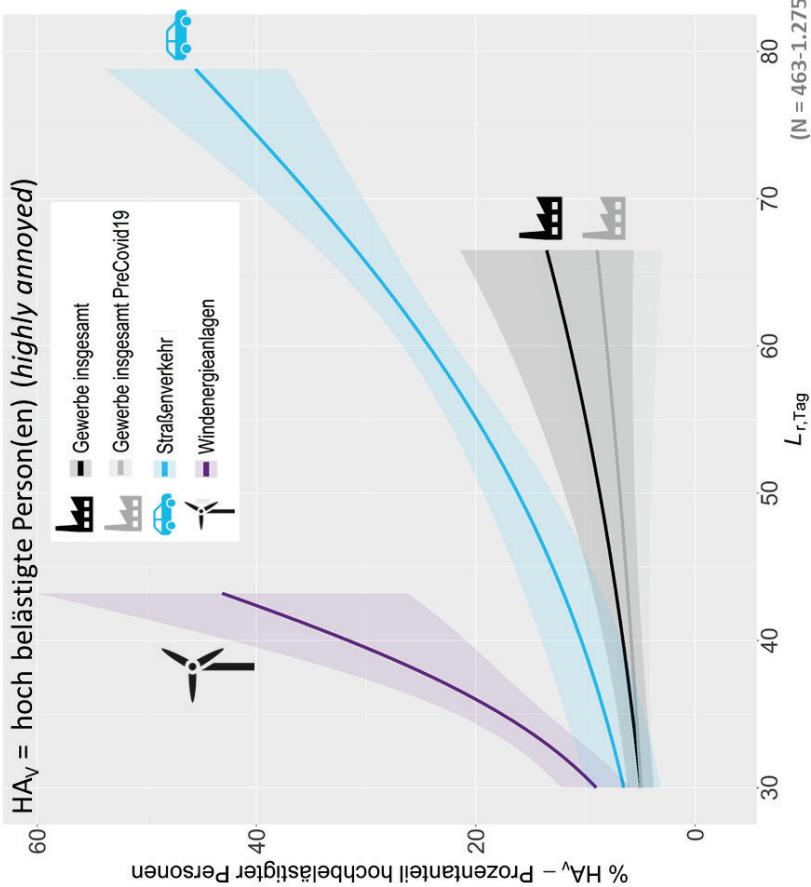


# Urbaner Gewerbelärm: Weniger belästigend als andere Quellen, aber Immissionsrichtwerte > WHO-Empfehlung



Windenergieanlagenlärm: Daten ( $n = 463$ ) aus Schmitter, S., et al. (2022).  
<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/geraeuschwirkungen-bei-der-nutzung-von-windenergie>

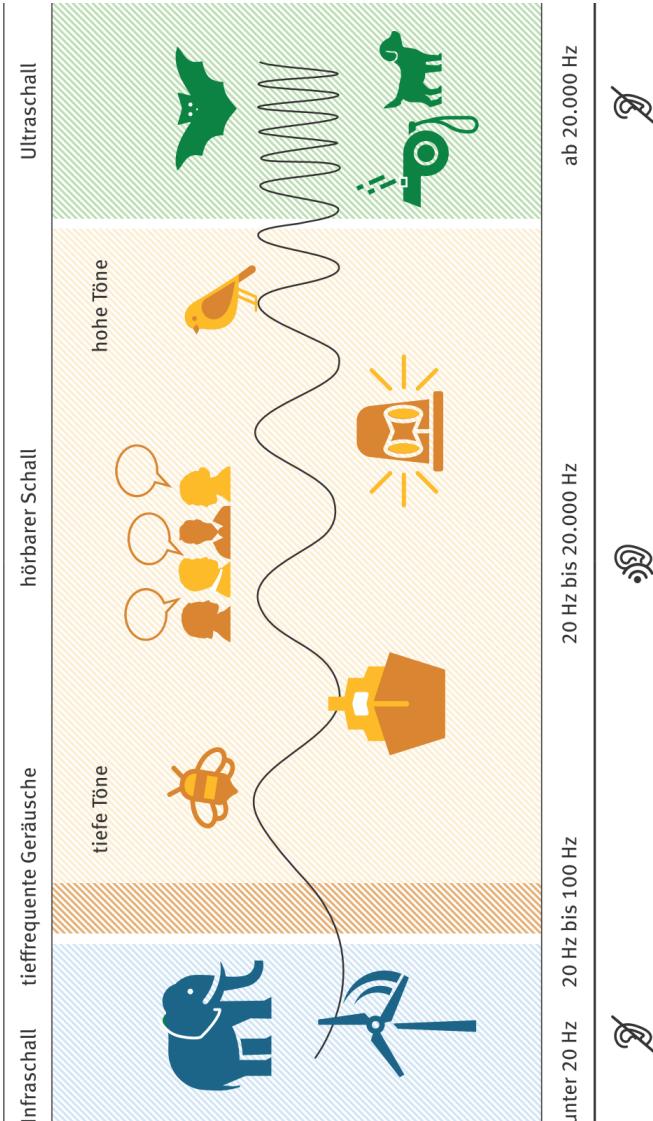
# Vor allem Windenergielärm stärker belästigend als andere Umgebungslärmquellen



- Wesentliche nicht-akustische Faktoren der Lärmbelästigung durch WEA-Lärm sind
  - Pulsieren, Wuschen (Amplitudenmodulation)
  - Visuelle Beeinträchtigungen
  - (Un-)fairness, (mangelnde) Beteiligungsmöglichkeiten bei Entscheidungsprozessen
  - Lärmempfindlichkeit
  - Besorgnis in Bezug auf Infraschall

- NIMBY (Not in my backyard):
  - ... erklärt nur unzureichend die Belästigungswirkung

Windenergieanlagenlärm: Daten (n = 463) aus Schmitter, S., et al. (2022).  
<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/geraeuschwirkungen-bei-der-nutzung-von-windenergie>



## • Infraschall und seine Wirkungen

